



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BERLIN - BUCH

GEMEINDEBRIEF

August 2022 - Oktober 2022



Monatssprüche

August

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.

1. Chr 16,33

September

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Sir 1,10

Oktober

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offb 15,3

Legende



Veranstaltung in der Schlosskirche



Abendmahl



Veranstaltung im Gemeindehaus



Kindergottesdienst



Kirchenmusik

Inhalt

Mitteilungen

2 Geleitwort

4 Gottesdienste

5 Kindergottesdienste

- 5 Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen
- 6 Termine in unserer Gemeinde
- 6 Musik in unserer Kirche
- 6 Gruppen und Kreise
- 8 Amtshandlungen

Beiträge

- 9 Einladung zum neuen Konfikurs
- 10 Taizé-Andacht
- 10 Erntedank
- 11 herbstlicher Familiennachmittag
- 12 Bucher Kirchenmusiktage
- 13 Goldene Konfirmation 2022
- 13 Reformationstag
- 14 Danke für die Nachbarschaftshilfe
- 14 Wahlen zum Gemeindekirchenrat (GKR) im November
- 15 Pilgerwochenende
- 15 Kinderclub
- 16 Der Prophet
- 17 Lust auf Laib und Seele?

Aus dem Gemeindekirchenrat

- 18 Spenden für die Winternothilfe in Rumänien
- 18 Update – Sanierung Schlosskirche Berlin Buch

Rückblicke

- 20 Tonaler Schrei nach Frieden
- 21 Konfirmation
- 21 Neues vom Evangelischen Schulverein Berlin-Buch e.V.
- 23 Endlich wieder ein Gemeindefest!
- 23 Kinderbibeltage in der Evangelischen Schule Buch
- 24 Laib uns Seele sagt Danke

24 Ankündigungen

In eigener Sache

- 24 Spenden und Gemeindekirchgeld
- 25 Erläuterung zu den Kollekten
- 26 Anmeldungen
- 26 Der Gemeindebrief

27 Kirchturmverein

28 Ansprechpartner

Geleitwort

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.

(1. Chr 16,33, Einheitsübersetzung, Monatsspruch für August)

Liebe Gemeindeglieder in Buch,
vor unserem Fenster steht der Nussbaum in sattem Grün. Wenn seine Blätter endlich da sind, dann ist Sommer. Vorher sieht er immer, bis weit ins späte Frühjahr hinein, sehr kahl aus mit seinen knorrigen Zweigen inmitten der Wiese mit dem vielen Löwenzahn, dem blühenden Flieder an den Rändern und den hellgrünen Birken mit der zarten Lärche in der hinteren Ecke unseres Gartens. Inzwischen hat er schon viele kleine Nüsse und spendet uns wohlthuend Schatten in den ersten heißen Tagen mit seinen großen fingerartigen Blättern. Na ja, nicht alles ist grün am Walnussbaum. Ein paar Zweige sind trocken geblieben. Beim nächsten oder übernächsten Sturm werden sie wohl herunterfallen. Einige größere abgestorbene Äste haben wir schon herausgeschnitten, aber überall kommen wir nicht hin. Auch ein etwas dickerer toter Stumpen ist immer noch weiter oben im Baum. Manchmal hatten wir schon Angst, dass er auf unseren kleinen Pavillon fällt.

Zwischen den Blättern sind oft die Vögel. Ein Schwarm Spatzen kommt immer wieder vom Flieder herauf. An den Ästen und Zweigen sind die Meisen und Spechte, ab und an auch ein Eichelhäher oder die Krähen. Wenn die da sind, ist es immer ganz still. Aber dann gurren die Tauben wieder oder die Amsel singt ganz oben in der Spitze ihr Lied. Viele andere Vögel in unserem Garten kenne ich leider nicht. Schade eigentlich und vielleicht auch ein bisschen peinlich. Aber dafür habe ich den Nistplatz der Meisen entdeckt. Sie haben in dem toten Stumpen oben ein Astloch gefunden in dem sie brüten können. Oft sind sie eine ganze Weile verschwunden, ehe sie wieder herauskommen. Scheint gemütlich zu sein da drinnen, denke ich, und - wie gut, dass wir den Stumpen nicht abgesägt haben.

Wenn ich auf das Geschehen in der Welt blicke, kommt mir das ähnlich vor. So viel buntes Leben. Dazwischen immer wieder abgestorbene Dinge. Manches ist ungewiss und wird nicht ewig bleiben. Aus manchem Abgestorbenen entwickelt sich Neues.

Paul Gerhardt kommt mir in den Sinn. Er hat das Wunder der Schöpfung besungen, hat so viele Lieder gedichtet, die uns noch heute begeistern – und doch selber so viel Leid gekannt und erlebt.

König David hat in kriegeischen Zeiten ein langes Danklied auf Gott den Schöpfer und Retter in musikalischer Höchstbesetzung zum Einzug der Bundeslade aufführen lassen. In unserem Vers des Monatsspruchs, der daraus stammt, dichtet er, dass die Bäume (!) Gott loben als Richter, der letztlich alles zurecht rückt. Heute ist der Krieg in der Ukraine allgegenwärtig. Corona hat so einige Spuren hinterlassen.

Eine Zeitenwende, sagen manche, sei angebrochen.

Auch ich will trotz allem dem Schöpfer singen. Mein Loblied des Lebens. Will mich der Meisen erfreuen und meiner Sicherheit jetzt. Will die Osterhoffnung durch den Sommer tragen und mich dem Auferstandenen anvertrauen.

Und der alte Stumpen? Was wird mit dem? Ich weiß nicht. Jedenfalls bin ich neugierig, was sich dort noch so entwickeln wird. Und wenn er auf den Pavillon stürzt? Na ja, - es wäre nicht das erste Mal, dass ich den wieder aufgebaut habe.

Ihnen allen eine schöne Sommerzeit!

Fred Pohle

Gottesdienste

An jedem 2. und 4. Sonntag im Monat laden wir nach dem Gottesdienst zum Kaffee und Gespräch in das Gemeindehaus ein.

8. Sonntag nach Trinitatis

07.08., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Kraft

9. Sonntag nach Trinitatis

14.08., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Pohle

10. Sonntag nach Trinitatis

21.08., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Pohle

Einschulungsgottesdienst

Samstag, 27.08., 10 Uhr Gottesdienst, auf dem Gelände der Ev. Schule, Pfarrerin Reuter

11. Sonntag nach Trinitatis

28.08., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Reuter



12. Sonntag nach Trinitatis

04.09., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Pohle

13. Sonntag nach Trinitatis

11.09., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Reuter



14. Sonntag nach Trinitatis

18.09., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Pohle

15. Sonntag nach Trinitatis

25.09., 10 Uhr Erntedankfest mit Familiengottesdienst, Pfarrerin Reuter



16. Sonntag nach Trinitatis

02.10., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Luccesi

17. Sonntag nach Trinitatis

09.10., 10 Uhr Festgottesdienst, Prädikant Dr. Bauckhage-Hoffer



18. Sonntag nach Trinitatis

16.10., 10 Uhr Gottesdienst mit goldener Konfirmation, Pfarrer Pohle



19. Sonntag nach Trinitatis

23.10., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Möckel

20. Sonntag nach Trinitatis

30.10., 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Wendt

Reformationstag

31.10., 18 Uhr Regionaler Gottesdienst in Buch, Pfarrer Kirschner



Friedensgebet, montags 18 Uhr

Kindergottesdienste 28.08., 25.09., 16.10. 10 Uhr



Wir starten im Hauptgottesdienst in der Schlosskirche und gehen dann gemeinsam mit den Kindern hinüber ins Gemeindehaus. Dort besprechen wir die Geschichten und Ereignisse rund um das Kirchenjahr für Kinder jeden Alters. Wir schaffen Raum für Ideen und Gedanken, basteln, beten und singen gemeinsam. Je nach Witterung genießen wir die Zeit sowohl in den Räumen des Gemeindehauses, als auch im Gemeindegarten oder Schlosspark. Für den kleinen Hunger zwischendurch sorgen wir mit Snacks für die Kinder. Wir grüßen Euch sehr herzlich und freuen uns auf Euch! Euer Kindergottesdienst-Team (Monika, Ute, Susanne und Anne)



Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

Seniorenwohnheim „Am Schlosspark“

Paritätischer Wohlfahrtsverband, Alt-Buch 50

Montag, 29. August,	16 Uhr, Gottesdienst,	Pfr. Pohle
Montag, 26. September,	16 Uhr, Gottesdienst,	Pfr. Pohle
Montag, 24. Oktober,	16 Uhr, Gottesdienst,	Pfr. Pohle

Seniorenwohnheim im Ludwigpark, RENAFAN, Zepernicker Str.2

Termine nach Absprache.

Seniorenwohnheim „Rosengarten“

Paritätischer Wohlfahrtsverband, Theodor-Brusch-Str.18

Mittwoch, 17. August, 16:00 Uhr Gottesdienst, Hr. Blüthgen

Mittwoch, 21. September, 16:00 Uhr Gottesdienst, Hr. Blüthgen

Mittwoch, 19. Oktober, 16:00 Uhr Gottesdienst, Hr. Blüthgen

Termine in unserer Gemeinde



12. - 14. August, Pilgerwochenende (s. S. 15)

10. September, Kinderclub **NEU** (s. S. 15)

Sonntag, 25. September, Familiengottesdienst zum Erntedankfest
(s. S. 10)

Samstag, 01. Oktober, 14 Uhr herbstlicher Familiennachmittag (s. S. 11)

Sonntag, 16. Oktober, 10 Uhr goldene Konfirmation (s. S. 13)

Samstag, 22. Oktober, Herbsteinsatz auf unserem Friedhof
Wer Lust und Laune hat, ist ab 10 Uhr herzlich willkommen.

Montag, 31. Oktober, Reformationstag (s. S. 13)

Musik in unserer Kirche



Freitag, 16. September, 19 Uhr Taizé-Andacht, Einüben der Musik 18 Uhr
(s. S. 10)

Kirchenmusiktage (s. S. 12)

Mittwoch, 05. Oktober, 19 Uhr, Orgelkonzert mit Florian Stocker

Donnerstag, 06. Oktober, 19 Uhr, Konzert Bläsertrio RuKoLa

Samstag, 08. Oktober, 19 Uhr, Chorkonzert

Sonntag, 09. Oktober, 10 Uhr, Festgottesdienst

Gruppen und Kreise

Bibel im Gespräch

Montag, 08. August, 19:30 Uhr mit Hr. Dr. Bauckhage-Hoffer

Montag, 12. September, 19:30 Uhr mit Hr. Dr. Bauckhage-Hoffer

Montag, 10. Oktober, 19:30 Uhr mit Hr. Dr. Bauckhage-Hoffer



Seniorenkreis

Mittwoch, **10. August**, 15 Uhr mit Irmgard Hellwig
Mittwoch, **14. September**, 15 Uhr mit Irmgard Hellwig
Mittwoch, **12. Oktober**, 15 Uhr mit Irmgard Hellwig



Trauercafé

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat jeweils um 15 Uhr
Im August fällt das Trauercafé aus - Urlaub
Am **07. September; 21. September; 05. Oktober; 19. Oktober**;
Ansprechpartner*in: Dorothee Thierbach und Fred Pohle



Kinderchor

donnerstags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr, ab der 1. Klasse
Kontakt: Annette Clasen (Tel.: 0171-1930923)



Jugendchor

donnerstags, 18 Uhr bis 19 Uhr, Chorprobe
ab 15 Jahre Kontakt: Annette Clasen (Tel.: 0171-1930923)



Chor

dienstags, 19:30 Uhr, Chorprobe
Sie möchten gern im Chor mitsingen?
Kontakt: Annette Clasen (Tel.: 94 79 27 67)
oder E-Mail: Annette.Clasen@web.de



Konfirmandenkurs

donnerstags, nach Absprache mit Frau Reuter (s. S. 9)

Tanzen mit Manfred Pietschmann

mittwochs 19:30 Uhr



Seniorensport mit Frau Siepert

dienstags von 09:30 – 10:30 Uhr



Laib und Seele

donnerstags im Kirchlichen Begegnungszentrum Karow KBZ,
Achillesstraße 53, 13125 Berlin von 15-17 Uhr

Stephanus- Hospizdienst

Kontakt: Frank Wappler, Koordinator für Berlin-Nord,
Tel. 030/400 00 35 62 Mobil: 0151 40 66 47 80
E-Mail: frank.wappler@stephanus.org



Evangelische Jungenschaft

Jungen 11-13 Jahre, donnerstags 16-18 Uhr

Alpaka 0151 57780511; valentin.harnisch@web.de

Tataren – Jungen ab 14 Jahren

Zottel 0176 47185318

Thaj'falen – Jungen ab 16 Jahren

Sneggl 0176 39234069

Thaj'mani – Jungen ab 19 Jahren

Rolle 0160 92627269

Maya – Mädchen ab 17 Jahren

Labro 0177 6438993; labro@gmx.de

Tano – Mädchen ab 11 Jahren

Mysa 0152 24451416 rosinemily@gmail.com

Lasa 0152 54235177 sonja.berndt11@gmail.com



Amtshandlungen

Freude und Leid in unserer Gemeinde

In der Druckausgabe unseres Gemeindebriefes finden Sie an dieser Stelle die Namen der Verstorbenen, der Täuflinge und der Getrauten. Aus Datenschutzgründen werden die Namen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.

Beiträge

Einladung zum neuen Konfirkurs

Liebe Eltern,

wahrscheinlich freuen Sie sich genauso wie wir alle über das, was wir „Normalität“ nennen. Einfach in Frieden den eigenen Alltag leben und sich darin zurechtfinden. Diese Normalität sehen wir in den letzten Jahren immer stärker bedroht, erst durch die Pandemie und jetzt durch den Krieg in Europa.

Für mich gehört der Segen Gottes und der Glaube, das Vertrauen in Gott, zur Normalität dazu. Vertrauen und Glaube tragen mich in meinem Alltag. Das habe ich gerade in den letzten Monaten während der Zeit meiner Erkrankung besonders erfahren.

Doch wie ist es um das Vertrauen und den Glauben bestellt?

Ist der eigene Glaube etwas, was sich von selbst, ohne eigenes Zutun entwickelt und festigt? Oder ist er Geschenk? Und auf welche Weise braucht das Christliche die Gemeinschaft?

Der Konfirkurs will vom Kinderglauben zu einem erwachsenen Glauben helfen. Er will das Fragen, das Suchen, das Hoffen begleiten und die Freude an der Gemeinschaft leben.

Dazu lade ich Ihr Kind und Sie, als Familie, ein. Ich würde mich freuen, wenn Sie Ihr Kind dabei begleiten, ein eigenes Gespür dafür zu entwickeln, die Stimme Gottes besser herauszuhören aus den vielen Stimmen, die auf uns eindringen. Kinder haben einen guten Sinn: Sie orientieren sich an den Überzeugungen ihrer Eltern. Je älter sie werden, umso mehr suchen sie nach der eigenen Richtung für ihr Leben. Umso wichtiger ist es, dass wir gemeinsam über die Konfirmandenzeit sprechen, über Ihre Fragen als Familie und über das, was wir als Kirchengemeinde anbieten können. Wir wollen herausfinden, was wir tun können, damit sich Vertrauen und Glauben in Freiheit entwickeln können. Daraus wird sich einmal die Fähigkeit entwickeln, das eigene Leben in die Hand zu nehmen und Entscheidungen von großer Tragweite zu treffen.

Ich möchte Ihnen anbieten, dass wir miteinander in Kontakt kommen, und lade Sie gern zu einem Gespräch ins Gemeindehaus oder via Videokonferenz, per Telefon ein. Gern komme ich auch zu Ihnen nach Hause. Ich möchte mit Ihnen herausfinden, was Ihnen wichtig ist und gemeinsam mit Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter die Konfirmandenzeit planen, so gut das bei den derzeitigen Verhältnissen möglich ist. Ich hoffe, daß Sie sich bei mir melden, damit wir einen Termin vereinbaren können. Alle weiteren Fragen können wir im persönlichen Gespräch miteinander

klären. Vom **15.-19. August** planen wir eine Kanutour auf den Mecklenburger Gewässern.

Wir wollen ganz unterschiedliche Gemeinschaftserfahrungen miteinander machen. Es gibt noch einige freie Plätze, so dass Sie Ihre Tochter bzw. Ihren Sohn noch kurzentschlossen anmelden können.

Vom 30. September bis 3. Oktober planen wir eine Fahrt in die Sächsische Schweiz, auf der wir uns den Herausforderungen gemeinsam stellen wollen und uns gegenseitig unterstützen möchten.

Es grüßt Sie herzlich mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familie, bleiben Sie behütet an Leib und Seele, Ihre Pfarrerin Cornelia Reuter

KONTAKT: pfarramtberlinbuch@online.de

Tel. 0152 34099338 oder 9497163

Taizé-Andacht

Liebe Gemeinde,

unsere nächste Taizé-Andacht findet am

Freitag, 16. September in der Kirche statt.

Sie alle sind sehr herzlich eingeladen, ab 18 Uhr die Gesänge mit mir vorab zu üben. Jeder, der Spaß und Freude am Singen hat, kann mitmachen. Die Gesänge sind gar nicht schwer zu erlernen.

Sehr gerne können auch wieder Instrumente mitspielen.

Wer spielt Flöte, Geige, Klarinette, etc. und möchte mitmachen?

Ich freue mich auf alle, die mit dabei sein werden! Annette Clasen

Erntedank – wir erbitten Ihre Gaben für Altar und Imbiss und Kinderbilder

Am letzten Sonntag, dem **25. September**, feiern wir einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest. Dazu erbitten wir Gaben für den Altar. Bitte spenden Sie nur haltbare Lebensmittel! Wir werden sie nach dem Gottesdienst an unsere Lebensmittelausgabe der Aktion Laib & Seele weitergeben. Sie können die Gaben in der Woche zuvor im Büro abgeben oder direkt vor dem Gottesdienst in der Kirche.

Unsere Ausgabestelle braucht dringend Ihre Lebensmittelspenden. Wie Sie ja wissen, sind gerade in den letzten Jahren und jetzt aktuell durch den Krieg in der Ukraine Menschen zu uns gekommen, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Nach dem Gottesdienst wollen wir im Gemeindehaus einen Mittagsimbiss anbieten. Dazu erbitten wir Suppen oder Eintopfgerichte oder Fingerfood, die Sie bitte vor dem Gottesdienst im Gemeindehaus abgeben.

Alle Kinder rufen wir auf, ein buntes Bild zum Thema ERNTEDANK zu malen oder zu kleben. Bringt es bitte zum Gottesdienst mit! Dort könnt ihr es gegen eine kleine Überraschung eintauschen.



Familiennachmittag

Herbstlicher
01. Oktober 22



14 bis 17 Uhr
Gemeindehaus Buch
Alt-Buch 36, 13125 Berlin

Anmeldung bis 26.09.22
unter 0176/64641809
Diakonin Susanne Kirchbaum

Bucher Kirchenmusiktage

Die Kirchenmusiktage beginnen am **05. Oktober** um 19 Uhr mit einem Orgelkonzert. Es spielt Florian Stocker.

Florian Stocker (*1990), wuchs in den Berchtesgadener Alpen auf. Nach dem Studium der Germanistik und Politikwissenschaft in Tübingen, München, St. Louis und Berlin promovierte er am Queen's College in Oxford. Während des Studiums schrieb er für die Süddeutsche Zeitung und nahm Orgelunterricht u.a. bei Andreas Sieling, Angela Metzger, Robert Quinney und William Whitehead. Derzeit studiert er Kirchenmusik in Berlin (Orgel bei Henry Fairs und Dirk Elsemann), leitet die Dahlemer Kantorei und assistiert am Berliner Dom.

Am Donnerstag, den **06. Oktober** gibt es ein Konzert des Bläsertrios RuKoLa.

So beschreiben sich die Mitglieder des Trios selbst:

„Wir sind die drei jüngsten von sieben Geschwistern und machen schon seit mindestens sechs Jahren zusammen Musik. Alle spielen wir mehrere Instrumente, sowohl Saiten-, als auch Blasinstrumente:

im Orchester, in der Big-Band, im Kammermusikensemble und Solo, aber ganz besonders gerne zu dritt im Geschwistertrio RuKoLa“

Rosalie, 18 Jahre alt (Sopran-Saxophon),

Kunibert, 20 Jahre alt (Bariton-Saxophon)

und Lucilla, 15 Jahre alt (Klarinette).

Im aktuellen Konzert wollen wir Ihnen Stücke unterschiedlichen Charakters von Klassik bis Jazz präsentieren. Wir spielen alles, was uns Spaß macht, von Bach und Albinoni über Piazzolla und Kurt Weill bis Hans Eisler und Holly Schlott.

Das Konzert des Chores der Bucher Schlosskirche findet am **08. Oktober** um 19 Uhr in der Kirche statt.

Zu hören sein wird das „Magnifikat“ von J.S. Bach für Chor, Orchester und Solisten, außerdem das vierte „Brandenburgische Konzert“ von J.S. Bach, in dem die Solo-Flöten von Ulrike Karstädt und Thomas Lox gespielt werden. Es wird darüber hinaus Klaviermusik von Studenten der Berliner Musikakademie gespielt. Eintritt 10 Euro. Karten können rechtzeitig vorher im Büro oder an der Abendkasse erworben werden.

Mit einem Festgottesdienst am **09. Oktober** schließen die Kirchenmusiktage. Es erklingt Chormusik aus verschiedenen Epochen. Ich freue mich auf Ihr/Euer Kommen, Annette Clasen

Goldene Konfirmation 2022

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder das Fest der Goldenen Konfirmation in unserer Schlosskirche feiern. Dazu laden wir alle ein, die vor 50 Jahren (1972) entweder in der Bucher oder in einer anderen Kirche eingesegnet worden sind.

Auch ALLE, bei denen die Konfirmation schon länger als 50 Jahre her ist, können sich gerne melden.

Anmeldung bitte im Gemeindebüro zu den bekannten Öffnungszeiten. Gemeinsam wollen wir einen Festgottesdienst am **16. Oktober** um 10 Uhr begehen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird je nach Corona-Situation zu Kaffee und Kuchen, Gesprächen und Gedankenaustausch eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihre Meldungen und verbleiben

mit herzlichen Grüßen vom Gemeindebüro

Reformationstag

31. Oktober 22

Party für Kinder & Familien

mit Übernachtung

für Kinder der 2. - 6. Klasse im Gemeindehaus

Alt-Karow 55, 13125 Berlin

Start 14 Uhr

mit thematischem Programm
und gemeinsamer Feier-Vorbereitung

Ende 12 Uhr

nach dem Frühstück
und einer kleinen Abschlussandacht



Anmeldung bis 24.10.22 unter 0176/64641809 (Diakonin Susanne Kirchbaum)

Danke für die Nachbarschaftshilfe

Nachbarschaftshilfe ist heute nicht mehr selbstverständlich, aber es gibt sie noch. Die Ev. Kirchengemeinde Berlin Karow unterstützt die Ev. Kirchengemeinde Berlin Buch mit einer Spende von insgesamt 114,77 € für die Sanierung der Kirche. Darüber freuen wir uns und sagen herzlichen Dank für die Spende.



Wahlen zum Gemeindegkirchenrat (GKR) im November

Liebe Gemeinde,
bereits im letzten Gemeindebrief wurden Sie über die anstehenden Wahlen zum GKR informiert. Zur Erinnerung: gewählt wird am **13.11.2022**. Die Wahl findet im Gemeindehaus nach dem Gottesdienst bis 16 Uhr statt.

Es besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl. Die dazu benötigten Unterlagen können Sie zu gegebener Zeit im Gemeindebüro erhalten. Leider haben wir noch nicht genug Gemeindeglieder, die für den GKR kandidieren möchten. Hier sind wir also auf Ihre Hilfe angewiesen. Bitte, denken Sie noch einmal darüber nach, ob Sie selbst kandidieren möchten oder ob Sie jemanden dafür vorschlagen können. Die Wahlvorschläge müssen bis zum **29.08.22** im Gemeindebüro eingegangen sein.

Sollten Sie Fragen zu unserer Arbeit und zum Arbeitsaufwand haben,

können Sie sich telefonisch an das Gemeindebüro wenden und Ihre Kontaktdaten hinterlegen. Ich werde mich dann bei Ihnen melden. Oder Sie schicken mir eine E-mail an die auf der letzten Seite im Gemeindebrief angegebene Adresse.

Sigrid Höding, GKR-Vorsitzende

Pilgerwochenende

Wir laden wieder herzlich zum Pilgern vom **12. bis 14. August** ein. In diesem Jahr werden wir unser Quartier im Zollhaus Mescherin an der Oder haben. 16 Plätze sind gebucht. Wir werden eine Tour auf dem neu eingerichteten Pilgerweg an der Oder unternehmen, auf polnischer und deutscher Seite, an Kirchen und denkwürdigen Plätzen Station machen, und wir hoffen wie in jedem Jahr auf die kleinen und großen Wunder. Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Kühne oder im Gemeindebüro Buch spätestens bis zum Beginn der Sommerferien an.

Kinderclub **NEU**

Liebe Kinder, liebe Familien,
wir, das Kindergottesdienst-Team, möchten euch herzlich einladen zu unserem Kinderclub am Samstag, den **10. September**.

An diesem Vormittag haben wir ab 10 Uhr bis ca. 12 Uhr Zeit zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Malen, Singen und Geschichten erzählen. Eure eigenen Ideen sind dabei sehr willkommen! Auch euer leibliches Wohl soll nicht zu kurz kommen.

In unserem Kinderclub am Samstag könnt ihr eine kurze Pause vom Alltag nehmen, Zeit zum Träumen haben und einfach mit anderen zusammen sein. Wir treffen uns im Evangelischen Gemeindehaus (Alt-Buch 36, 13125 Berlin) und können bei schönem Wetter auch den Gemeindegarten oder den Schlosspark nutzen.

Eltern dürfen gerne mitkommen, sind aber auch eingeladen die Pause vom Alltag für ihre persönliche Auszeit zu nutzen.

Wir freuen uns auf euch und eure Ideen!

Cornelia Reuter und das KiGo-Team
Ute, Moni, Anne und Susanne

Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Buch





DER PROPHET

Vom **31. Oktober -04. November** fahren wir wieder zur Herbstreise nach Schloss Boitzenburg. Eingeladen sind alle Grundschulkinder der 1.-6. Klasse.

Wir werden das coole Bibeltheater der Konfirmandenteamer erleben, singen, spielen, kreative Workshops und Bastelangebote haben und natürlich viel Spaß miteinander.

Mit dabei sind Pfarrerin Reuter, Katechetin Silke Schenkel, Pfarrer Kühne, und weitere Ehrenamtliche aus den Kirchengemeinden unserer Region.

Die **Elternversammlung** zur Vorbereitung der Fahrt findet am Donnerstag, dem **19. September um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Blankenburg, Alt-Blankenburg 17 statt. Die Fahrt kostet 185 € (Ermäßigung ist möglich, an den Kosten soll die Teilnahme nicht scheitern).

Veranstalter sind die beiden evangelischen Kirchengemeinden Blankenburg und Buch.



Bitte melden Sie sich bei Interesse per mail unter pfarramtberlinbuch@online.de an. Geben Sie bitte Name des Kindes, Klasse, Wohn- und mailadresse (bei Kindern, die nicht den gleichen Nachnamen wie ihre Eltern haben, bitte auch den Nachnamen der Eltern angeben) Mit Eingang der Mail gilt die Anmeldung als verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 19. September 2022.



Lust auf Laib und Seele?

Etwa 20 Ehrenamtliche treffen sich jeden Donnerstag von 14 – 18 Uhr im kirchlichen Begegnungszentrum in Karow in der Achillesstraße 53. Sie alle versorgen regelmäßig 230 bedürftige Menschen, davon etwa 100 Kinder und Jugendliche mit Lebensmitteln, die von Geschäften aus der Umgebung gespendet werden.

Du möchtest:

- ein Kinderlächeln sehen
- dich ehrenamtlich verantwortungsvoll engagieren?
- in einem netten Organisationsteam Aufgaben übernehmen?
- regelmäßig, gerne im Wechsel, anpacken und helfen?
- etwas Gutes tun
- Teil von LAIB UND SEELE werden?

Wir, die evangelischen Kirchengemeinden Buch und Karow, freuen uns über engagierte ehrenamtliche Mitarbeitende, die sich im Organisationsteam von LAIB UND SEELE einbringen möchten!

Weitere Infos und Kontakt: achillesstrasse-laib-und-seele@web.de

Kreuzgitter zum E R N T E D A N K F E S T

Finde 20 Wörter!

X	D	G	T	P	W	E	I	Z	E	N	V	Ü	G	T	H	J	Ö	P	I
Y	D	I	P	Ü	R	Q	V	O	A	D	J	R	E	O	L	T	C	H	R
S	K	Q	Ä	P	F	E	L	H	R	G	E	P	R	S	Y	R	L	Ä	Ö
T	G	T	R	Ü	Q	P	I	Q	T	L	R	L	S	O	M	A	I	S	G
H	E	O	M	O	H	R	R	Ü	B	E	N	U	T	D	Ü	K	P	T	I
L	M	L	L	G	G	I	Ö	A	J	Z	T	Z	E	F	L	T	G	D	Q
K	Ü	R	B	I	S	B	S	H	A	F	E	R	I	J	A	O	Ü	G	E
P	S	J	U	J	I	I	F	X	Ö	I	K	K	Ö	K	I	R	Y	K	R
I	E	K	Z	A	P	R	H	T	K	B	R	B	P	I	H	E	S	M	N
O	P	P	T	D	E	N	Y	E	B	X	O	I	Ü	F	J	N	G	Z	T
G	I	G	O	T	T	E	S	D	I	E	N	S	T	K	L	P	U	X	E
U	R	Ü	M	E	G	N	B	J	F	Z	E	F	N	V	Q	A	X	Ü	W
R	T	T	A	R	K	Ä	F	K	T	Y	V	D	R	G	X	R	U	K	A
K	A	R	T	O	F	F	E	L	N	V	X	Ä	O	E	V	A	Y	M	G
E	F	W	E	G	L	P	D	I	S	D	G	Z	Q	B	Z	D	T	R	E
N	X	S	N	J	Ö	U	Z	D	A	N	K	L	I	E	D	E	R	F	N
Ä	Q	F	R	T	R	T	L	Ü	D	B	J	V	E	T	O	H	P	L	Ö
Z	J	H	T	K	Z	U	C	K	E	R	R	Ü	B	E	N	M	Ü	M	H
Q	I	W	E	I	N	T	R	A	U	B	E	N	H	B	L	I	B	T	V
X	B	N	M	K	T	R	I	Ä	K	F	X	Z	U	K	P	A	S	R	Z

Aus dem Gemeindegkirchenrat

Spenden für die Winternothilfe in Rumänien

Wegen der bevorstehenden Baumaßnahmen wird in diesem Jahr kein Gemeindebasar stattfinden können. Trotzdem möchten wir natürlich die Gemeinde in Mediasch unterstützen und Spenden für die Winternothilfe sammeln. Daher wird es am 13.11. zur Wahl des Gemeindegkirchenrates einen Kuchenbasar geben, und wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung beim Backen und beim Verzehr freuen! Gern können Sie auch direkt auf unser Konto Spenden unter dem Stichwort „Winternothilfe Rumänien“ überweisen.

Im vergangenen Jahr haben wir immer wieder viele Dankesbriefe erhalten und konnten über die sozialen Medien einen Eindruck vom Gemeindeleben in Mediasch erhalten. Unsere Spenden werden vor allem im diakonischen Bereich eingesetzt und lindern die Not der Schwächsten.

Update – Sanierung Schlosskirche Berlin Buch

In den zurückliegenden Monaten konnte ich bei der Vorbereitung zur konkreten Umsetzung der Sanierung der Schlosskirche über rechtliche und finanzierungstechnische Regelungen viel lernen – z.B. über Bundes- und Landeszuwendungen, über Richtlinien für die Durchführung von Zuwendungsbaumaßnahmen (RZBau), Kostenberechnung, Mittelabflussplanung, usw. Dies war für die Erteilung eines Zuwendungsbescheides unabdingbar.

Aktuell geht das Lernen für mich weiter, und die aktuellen Planungen sind mit dem GKR zu besprechen und Entscheidungen zu treffen. An allem ist das Bauamt der Landeskirche (EKBO) zu beteiligen.

In den monatlichen Bausitzungen wird aktuell über die Ausführungsplanung der an der Wiederherrichtung des Turmes beteiligten Firmen gesprochen. Diskutiert wird z.B. über die Holzarten für die Grundkonstruktion im Turm, über Farbmuster zur Wahl der Abstimmung der Farben rot und weiß für Turm und Sockelbereich. Weiterhin geht es auch um Details der Statik, Anschlussstatik und der Bauphysik der einzelnen Bauabschnitte im Turmbereich oder den Einbau des Glockenstuhles und damit zusammenhängende statistische Auswirkungen. Bei allem müssen viele kleine Details beachtet, bedacht und geplant werden.

So sollen am Turm auch wieder Schmuckelemente angebracht werden. Fragen stellen sich ob, die dafür eingeplanten Finanzen ausreichend sein werden? Auf was kann oder muss ggf. verzichtet werden. Auch der

Brandschutz (z.B. automatisch öffnende Rauchabzugsfenster oder feuerfeste Tür zwischen Turm und Kirche) sowie der Blitzschutz ist zu planen. Parallel zu den Planungen an der Kirche muss die Baustelleneinrichtung im Detail geplant, organisiert und die notwendigen Genehmigungen eingeholt werden. Am 08. Juni hat ein Termin mit den Zuwendungsgebern Bund und Land Berlin, dem Landesamt für Denkmalschutz, der Gemeinde und dem Architekturbüro stattgefunden, in dem über planerische und denkmalrechtliche Fragen gesprochen wurde. Noch ist nicht abzusehen, was für Auswirkungen die aktuelle Weltlage auf die Kosten unserer Baumaßnahme haben wird. So ist es wichtig, dass weiterhin für die Sanierung der Schlosskirche Geld gesammelt wird. Der GKR dankt allen Spenderinnen und Spendern, die unser Vorhaben bisher unterstützt haben.

Für den GKR Stefan Kretzschmar

Kritische Rekonstruktion des Turms der Schlosskirche Berlin-Buch

Bauabschnitt: TURMKUPPEL

BAUVORHABEN: Schlosskirche Buch Wiederherstellung des Turms und Rekonstruktion des Innenraums Alt-Buch 36 13125 Berlin	AUFTRAGGEBER: Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Buch Alt-Buch 36 13125 Berlin Tel: 030 47307441	ARCHITEKT: Jordi-Keller Architekten Tegeler Weg 2 10589 Berlin Tel: +49 (0)30 / 344 26 38 mail@jordi-keller.de www.jordi-keller.de	AP-K Ausführungsplan Turmkuppel <table> <tr> <td>AP-K-01</td> <td>Blattgröße: 297*210 A4</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Datum:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Planersteller: Conrad Gläser</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Datenname: Buch_220428_1smandat</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Plot: BIMcloud JORDI - BIMcloud Basis für Archicad 24 Buch_220428_1smandat</td> </tr> </table>	AP-K-01	Blattgröße: 297*210 A4	Datum:		Planersteller: Conrad Gläser		Datenname: Buch_220428_1smandat		Plot: BIMcloud JORDI - BIMcloud Basis für Archicad 24 Buch_220428_1smandat	
AP-K-01	Blattgröße: 297*210 A4												
Datum:													
Planersteller: Conrad Gläser													
Datenname: Buch_220428_1smandat													
Plot: BIMcloud JORDI - BIMcloud Basis für Archicad 24 Buch_220428_1smandat													

Rückblicke

Tonaler Schrei nach Frieden

Nach langer coronabedingter Zwangspause war am 19. Juni 2022 in der Bucher Schlosskirche endlich wieder einmal deren Chor in einem bemerkenswerten Konzert zu hören, zusammen mit der (verkleinerten) Berliner Bürger-Sinfonie, ein schöner Erfolg der engagierten Kantorin Annette Clasen, die dem Vernehmen nach mit vielen Widrigkeiten zu kämpfen hatte. Der musikalische Bogen spannte sich von einer mehrsätzigen „Ouvertüre“ aus der Feder des barocken J. J. Fuchs (er hat viele verwechslungsfähige Namensvetter) über den Romantiker F. Mendelssohn-Bartholdy mit seiner Vertonung des 42. Psalms („Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser...“) bis zur Uraufführung einer Motette des in Berlin-Karow lebenden Komponisten (und Posaunisten) M. O. Majewski mit dem Titel „Kairos – Zeit für Frieden“ über den bekannten Bibeltext aus Prediger Salomo „Ein jegliches hat seine Zeit...“. Der aktuelle Hintergrund des Krieges gegen die Ukraine verlieh den Werken und deren Darbietung eine ebenso bedrückende wie überwältigende musikalische Expressivität und Emotionalität. Sie kumulierten etwa in den von Krieg und Frieden handelnden Passagen bei Majewski und in dem dort extrem decrescendierenden Schluss, in dem eine unbändige Friedenssehnsucht verklingend verinnerlicht wird, aber auch in der fulminanten Schlussfuge bei Mendelssohn-Bartholdy, in der die zutiefst beunruhigte Seele Gott für den erlangten (Seelen-) Frieden preist. Während Mendelssohn-Bartholdys Vokalwerke klassischen Hör-Gewohnheiten durchweg entsprechen, stellt zeitgenössische Musik diesbezüglich gelegentlich erhebliche Anforderungen an Anpassung und Offenheit auf Hörerseite. Majewski kommt allerdings bei aller prägenden Modernität seiner Komposition in textorientierter Rhythmik und Harmonik einem eher traditionellen akustischen Zugang doch sehr weitgehend entgegen, provoziert den Hörer bisweilen aber durchaus auch mit einer Stimmführung namentlich in den Basslinien, deren „walking bass“ etwa mit den dort verwendeten Intervall-Folgen von Sexten jedenfalls einen musikalisch reizvollen Gegensatz markiert zu dem konventionellen Generalbass bei Fuchs und sehr wohl auch in den Chorwerken Mendelssohn-Bartholdys, auch dem aufgeführten. Unter dem immer klaren, straffen und souveränen Dirigat wie überhaupt unter der sich in die Texte und in die doch deutlich unterschiedlichen kompositorischen Strukturen einfühlenden, aber ebenso die Mitwirkenden inspirierenden Leitung von Annette Clasen gelangen den

ausdrucksstarken Solisten, dem trotz der coronabedingten massiven Disruption bei Probenarbeit und Aufführungspraxis in Intonation, Dynamik und Rhythmik erstaunlich gut aufgestelltem Chor und der Berliner Bürger-Sinfonie sowie Arno Schneider an der Orgel eine überzeugende Gesamtleistung. Solo-Tenor wie Solo-Bass waren mit Martin Fehr und Martin Netter einerseits, Simon Berg und Jacob Ahles andererseits doppelt und sehr ausgewogen besetzt, stimmlich exponiert trat Christina Roterberg in Erscheinung, deren dramatischer (aber auch zu lyrischer Schlankheit fähiger) Sopran für die aufgeführte Literatur vom Grundsatz her gesehen nicht völlig unproblematisch ist, sich indes für die gesungene Thematik voller existentieller Ergriffenheit als sehr gut passend erwies. Bei dem großen Auditorium hinterließ die musikalische Botschaft namentlich der Chorwerke, nämlich eine letztlich sich erfüllende Friedenssehnsucht, einen tiefen Eindruck, veranlasste zu anhaltendem Schluss-Applaus nicht zuletzt auch für M. O. Majewski und weckte sogleich eine freudige Erwartung und Neugier auf Kommendes. Für Mitwirkende wie für das Publikum war dieses Konzert erkennbar ein Befreiungsschlag aus der vorangegangenen langen Periode der empfindlichen Lähmung des kirchenmusikalischen Lebens gerade auch der Bucher Schlosskirche. Auch diese Lähmung hatte hoffentlich nun ihre Zeit.

Prof. Dr. W. B. Schünemann

Konfirmation



Einblicke in die Konfizeit

Neues vom Evangelischen Schulverein Berlin-Buch e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,
im letzten Gemeindebrief habe ich Ihnen darüber berichtet, dass gleich zum Jahresbeginn damit begonnen wurde, einen Schuljahreskalender zu kreieren. Nun ist der Kalender fertig. Jede Schulklasse gestaltete im Unterricht ein Monatskalenderblatt. Mit professioneller Unterstützung eines Vereinsmitgliedes wurden die Kunstwerke reproduziert und digital

für den Kalenderdruck bereitgestellt. Das Kalendarium wurde ebenfalls von einem Mitglied unseres Vereins erstellt und mit den Bildern zusammengefügt.

Die individuellen Termine unserer evangelischen Schule runden den informativen Teil ab. Der Vorverkauf des Kalenders hat bereits begonnen: Wenn Sie 10 Euro auf das unten genannte Konto überweisen und dabei das Stichwort

„Schuljahreskalender“ sowie Ihren Namen und Ihre Gemeinde mit angeben, können Sie sich Ihren Kalender im jeweiligen Gemeindebüro ab dem 23. August abholen.

Das Projekt „Schuljahreskalender“ zeigt uns sehr klar, wie schön es ist, wenn viele Menschen gemeinsam an einer Sache arbeiten. Die Mitwirkenden waren vor allem die Schüler der evangelischen Schule, die PädagogInnen und Mitglieder unseres Schulvereins.

Das Projekt „Schuljahreskalender“ macht uns aber auch sehr bewusst, wie wichtig es ist, dass es einen Schulverein mit vielen Mitgliedern gibt, die ihre ganz verschiedenen Kompetenzen auf die unterschiedlichste Weise einbringen.

Gerade die ausbleibende Bereitschaft, Mitglied in unserem Verein zu werden, macht mich sehr nachdenklich. Es mag viele Gründe dafür geben. Besser ist es, gute Gründe zu haben, um im Verein mitzuarbeiten oder ihn auch einfach nur zu unterstützen. Die schönsten Gründe sind fröhliche Schulkinder, die an den christlichen Glauben herangeführt werden und Freude am Lernen haben.

Es grüßt Sie herzlich Rainer Rohde

Unsere Kontaktdaten sind:

Evangelischer Schulverein Berlin-Buch e.V.

Alt-Buch 36, 13125 Berlin

Mail: info@verein.ev-schule-buch.de

Internet : <https://www.ev-schule-buch.de/schulverein/>

IBAN: DE50 5206 0410 0003 9057 80



Schulkalender 2022/23
Evangelische Schule Buch

Endlich wieder ein Gemeindefest!

Am 26.06.2022 konnten wir in der Bucher Gemeinde wieder ein Gemeindefest - Sommerfest feiern. Um 14 Uhr begannen wir mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Pohle leitete. Im Mittelpunkt stand die Aufführung des Musicals „Josef und seine Brüder“ von Gerd Peter Münden. Die Kinderchöre aus Buch, Karow und der Jugendchor unter der Leitung von Annette Clasen haben es mit viel Freude und Engagement aufgeführt. Es ging um Not, Schuld und Herrschaft, aber vor allem um Versöhnung, Bitten und Vergebung. Die Aufführung war ein Erfolg. Großer Beifall belohnte die Mitwirkenden. Einen herzlichen Dank an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung halfen.

Anschließend war die Gemeinde in den Gemeindegarten eingeladen. Mit Kaffee, leckerem Kuchen, gegrillten Bratwürsten und wohlschmeckendem Salat wurde für unser Wohl gesorgt. Viele Begegnungen und Gespräche gab es in entspannter Atmosphäre, Clemens Rohde und Boris Kerpa erfreuten alle mit ihrer Musik. Mancher hat die „Altberliner Lieder“ gern mitgesungen. Susanne Kirchbaum beschäftigte die Kinder mit Schminken und Basteln (Salzteig) und Valentin Harnisch von der evangelischen Jungenschaft war für die Jugendlichen da.

Es war ein sehr schöner Nachmittag, den wir alle miteinander verbringen durften. Vielen Dank an alle die halfen, dass alles so gut gelingen konnte. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr. Elfriede Lübon

Kinderbibeltage in der Evangelischen Schule Buch

Verschleppt nach Babylon „Daniel und sein löwenstarker Freund“ Vom 27.6. bis 29.6.2022 gab es die Kinder-Bibeltage zur Geschichte „Daniel und sein löwenstarker Freund“. Drei Tage lang sind alle Schüler und Pädagogen dabei gewesen, beschäftigten sich mit der Geschichte in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und waren darüber mit ihren Klasse im Austausch. Morgens begannen wir immer alle gemeinsam mit einer Andacht in der Turnhalle, die uns in das tagesaktuelle Thema einführte. Es gab immer ein kleines Theaterstück und es wurde viel gesungen. In diesem Projekt wurden wir tatkräftig unterstützt von Pfarrer Hagen Kühne und Pfarrerin Cornelia Reuter. Unsere sechsten Klassen und ein kleines





Lehrerteam waren für die kleinen Theaterstücke verantwortlich und gesungen haben wir alle gemeinsam. Nach der Morgenandacht und unserer Frühstückspause fanden sich die Schüler/innen in über 20 Arbeitsgemeinschaften in gemischten Gruppen wieder. Das Angebot war bunt gefächert und jeder hat für sich etwas gefunden. Es fanden Experimente zu den Hebelgesetzen statt, es gab eine Engelwerkstatt, viele verschiedene Bastelangebote und auch sportliche Aktivitäten. Alle Beteiligten hatten einen riesigen Spaß. Vielen Dank noch einmal für die tolle Unterstützung durch Pfarrerin Reuter und Pfarrer Kühne.

Laib und Seele sagt Danke

Ein ganz herzliches Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und an die HOWOGE für die Unterstützung des Projektes „Laib und Seele“.

Die Lebensmittelausgabestelle in der Achillesstraße 53 hat jeden Donnerstag von 15-17 Uhr geöffnet.

Nach dem Ende der Coronawelle trifft uns nun die nächste Katastrophe. Seit Beginn des Ukraine Krieges hat sich die Zahl der zu versorgenden Menschen in unserer Ausgabestelle um fast 50 % erhöht.

Neben den vielen ehrenamtlichen Helfern unterstützt uns auch die HOWOGE mit 8000 €. Dafür sagen wir herzlich Danke

Ankündigungen

Termine zum Vormerken

13. November, GKR Wahl

11. Dezember, 17 Uhr, Weihnachtskonzert des Chores in der katholischen Kirche „Mater Dolorosa“

In eigener Sache

Spenden und Gemeindekirchgeld

Liebe Gemeinde, wir danken für die Unterstützung, die wir in den vergangenen Monaten dank Ihrer Spenden und des Kirchgeldes erfahren haben. Wir konnten den Musikerinnen und Musikern ein Ausfallhonorar zahlen, die Evangelische Schule im 9. Jahr mit 5000 € unterstützen, die Kinderreise nach Boitzenburg, die Konfifahrten und das Familienwochenende allen Teilnehmenden ermöglichen, ohne Ansehen des Geldbeutels und den Gemeindebrief als Kommunikationsorgan drucken. Füreinander da sein – dafür wollen wir die Spenden einsetzen, denn wir wollen Kontakt zueinander halten, zu den Kindern und Familien, zu den Seniorinnen und Senioren und zu den Trauernden. Wir probieren, was und wie es möglich ist, aneinander zu denken und füreinander zu sorgen. Deshalb erbitten wir Ihre Spenden bzw. Ihr Kirchgeld. Das Kirchgeld steht in vollem Umfang der Ortsgemeinde zur Verfügung und kann für alle Arbeitsbereiche eingesetzt werden. Insofern können wir mit Ihren Spenden alle Aufgaben finanzieren. Selbstverständlich stellen wir Ihnen auch eine Spendenquittung aus. Ihre Spenden sind uns unter Angabe des Spendenzwecks im Gemeindebüro oder per Überweisung willkommen.

Der Gemeindekirchenrat

Erläuterung zu den Kollekten

In jedem Gottesdienst werden Kollekten für einen bestimmten Zweck gesammelt. Vielleicht ist es für Sie von Interesse, wofür die jeweiligen Spenden verwendet werden.

Die Kollekte, die in den Reihen gesammelt wird, wird von der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz bestimmt. In der Regel erläutert Ihnen der Lektor die jeweilige Verwendung.

Über die Kollekte, die am Ausgang gesammelt wird, entscheidet der Gemeindekirchenrat.

Von den Kollekten für die Gemeindearbeit werden z.B. die Bewirtung im Trauer- und Gemeindefest sowie z.T. das Gemeindefest finanziert. Zur Gottesdienstgestaltung gehören die Kerzen, die Teelichte, der Blumenschmuck etc.

Für die Kinder werden Mal- und Bastelmaterial sowie Knabberlei besorgt. Senioren, die ohne Fahrgelegenheit nicht zum Seniorencafé oder -geburtstag kommen könnten, werden abgeholt und wieder nachhause

gebracht. Dafür können bei Bedarf die Benzinkosten erstattet werden. Außerdem wird auch hier für das leibliche Wohl gesorgt und Gastreferenten erhalten eine kleine Aufmerksamkeit.

Und dann gibt es ja noch die Kirchenmusik. Die Einnahmen aus den Konzerten reichen nicht für die Honorare der Berufsmusiker. D.h. die Konzerte werden bezuschusst. Außerdem müssen die Vertretungen für Frau Clasen (die nur eine 50%-Stelle bei uns hat) an der Orgel bezahlt und Noten für den Chor gekauft werden.

Diese Aufzählungen sind natürlich nicht vollständig, aber ich hoffe, Sie haben dadurch einen kleinen Einblick in die Finanzierung unseres Gemeindelebens erhalten.

Sigrid Höding

Anmeldungen

Anmeldungen für den Konfirmandenunterricht, zu Taufen, zu Hochzeiten oder für besondere Jubiläen sind über das Gemeindebüro möglich. Gerne informieren wir auch über die Möglichkeit zum Eintritt bzw. Wiedereintritt in die Kirche.

Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn wegen Krankheit oder in Notfällen seelsorgerlicher Beistand vonnöten ist.

Bankverbindung für Spenden und Kirchgeld

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Berlin-Buch

IBAN: IBAN:DE36 1005 0000 4955 1927 05

BIC: BELADEBEXXX

Kreditinstitut: Berliner Sparkasse

Bitte geben Sie unbedingt einen Verwendungszweck (z. B. Gemeindearbeit, Kirchenmusik, Laib und Seele o.ä.) und Name und Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen können. Mit Fragen zu Kirchgeld oder Kirchensteuer wenden Sie sich doch bitte an unser Gemeindebüro.

Der Gemeindebrief

Liebe Leserinnen und Leser,

Artikel für den Gemeindebrief dürfen jederzeit geschrieben werden.

Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen:

E-Mail: gemeindebrief@schlosskirche-berlin-buch.de oder

Telefon: 030 77 45 117 Frau Lübon

Neue Ideen sind immer gefragt.

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel sinnvoll zu kürzen und an das Format der Publikation anzupassen.

Das Redaktionsteam

Kirchturmverein

„Förderverein zum denkmalgetreuen Wiederaufbau des Turmes der barocken Schlosskirche in Berlin-Buch e.V.“

Alt- Buch 36, 13125 Berlin; Tel.: 94971 63;

E-Mail: kirchturm@schlosskirche-berlin-buch.de

Anträge auf Mitgliedschaft können im Gemeindebüro gestellt werden.

Spendenkonto:

Zahlungsempfänger: Förderverein Kirchturm Buch e.V.

Berliner Sparkasse

IBAN: DE97 1005 0000 0190 6510 32,

BIC: BELADEBE

Der Förderverein Kirchturm Buch e.V. ist wegen Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege von Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit. Er ist berechtigt, für Mitgliedsbeiträge und Spenden Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auszustellen. Zuwendungen an den Förderverein bis einschließlich 200,00 Euro werden in der Steuererklärung auch ohne eine Spendenbescheinigung anerkannt.

Wegen der zu erwartenden Steigerung der Baukosten werden auch nach den Förderzusagen durch den Bund und das Land weiterhin Spendenmittel benötigt.

Helfen Sie mit, die Bucher Schlosskirche als ein das Ortsbild bestimmendes barockes Kulturdenkmal in alter Schönheit wiederherzustellen!

Ansprechpartner

Gemeindebüro	Alt Buch 36, 13125 Berlin Tel.: 949 71 63 Fax: 91 68 53 51 E-Mail: kuestereibuch1@online.de www.schlosskirche-berlin-buch.de Sprechzeiten: Dienstag, 15 bis 18 Uhr Susanne Habermann Mittwoch, 14 bis 17 Uhr Susanne Habermann Donnerstag, 9 bis 12 Uhr Ines Perplies
Pfarramt	Pfarrerin Cornelia Reuter E-Mail: pfarramtberlinbuch@online.de Termine nach Vereinbarung Pfarrer Fred Pohle Tel.: 0176 22 08 48 26 Vertretung für Seelsorge und Amtshandlungen Termine nach Vereinbarung
Kantorin	Annette Clasen Tel.: 94 79 27 67 Mobil: 0171 1930923 E-Mail: Annette.Clasen@web.de
Kinderkirche	Susanne Kirchbaum Tel.: 030 34767384 Mobil: 0176 64641809 E-Mail: s.kirchbaum@kirche-berlin-nordost.de www.padlet.com/suspad/hcnncfono4alzadt.de
Kontakt GKR	E-Mail: gkr.vorsitz@schlosskirche-berlin-buch.de
Krankenhaus-Seelsorge Helios	Tel.: 940 15 11 45
Krankenhaus-Seelsorge Ev. Lungenklinik	Tel.: 94 80 22 16
Bankverbindung für Spenden und Gemeindegeld	
Empfänger:	Ev. Kirchengemeinde Berlin – Buch
IBAN:	DE36 1005 0000 4955 1927 05
BIC:	BELADEBEXX
Kreditinstitut:	Berliner Sparkasse

Waagerecht	Senkrecht
Weizen	Gurken
Apfel; Mais	Gemüse
Mohrrüben	Tomaten
Kürbis	Birnen
Hafer	Erntekrone
Gottesdienst	Gerste
Kartoffeln	Gebete
Danklieder	Traktorenparade
Zuckerrüben	Erntewagen
Weintrauben	Pflaume (schräg)

Impressum Gemeindebrief

Herausgeber: Gemeindekirchenrat der Ev. KG Buch, Alt-Buch 36,
13125 Berlin

Redaktion: Peter Eisenberg, Elfriede Lübon, Katharina Rohde,
Jürgen Walter, Hans Büsser

Satz und Layout: Tim Peschke

E-Mail: gemeindebrief@schlosskirche-berlin-buch.de

Druck: Wir machen Druck

Redaktionsschluss für die nächsten Gemeindebriefe: jeweils der letzte Tag
der Monate März, Juni, September und Dezember



Gott hilft mir damit das was ich fühlen will ich mich
 sehen. Er zeigt mir die schönen Seiten des
 Lebens. Er hilft mir positiv zu denken. Er
 hilft mir den richtigen Weg zu gehen weil
 Gott so ist. Obwohl ich schlechte Zeiten hatte
 weiß ich es wird besser weil Gott bei
 mir ist und mir hilft. Gott weiß was
 ich brauche um mich wertgeschätzt zu
 fühlen. Der Herr gibt mir was ich brauche.
 Ich werde immer bei ihm sein weil ich ihm
 vertraue.

Übersetzung des Psalm 23 durch die Konfirmanden

